

Erste Liebe

Von gflove

Kapitel 4: Das Bento

Am nächsten morgen stand Elsa auf. Sie ging in die Küche und sah auf die Uhr. Es war 5.00 Uhr morgen. Elsa dachte an Mario und das sie ihn geküsst hatte nach. Sie war mit ihm seit 1 Tag zusammen. Sie wurde rot und dachte bei sich: "Ich mache ihn ein Bento, da wird er sich bestimmt freuen!" Freude strahlend machte sich Elsa an die Arbeit und bereitete das essen für sich und Mario vor. Um 6.00 Uhr kam Gregor in die Küche runter.

Er begrüßte Elsa mit einen Guten Morgen Kuss und sah die Bentos. Gregor fragte Elsa: "Du sag mal für wem ist das zweite Bento?". Elsa wurde rot und antwortete: "Für Mario!" Gregor lächelte und sagte: "Da freue mich aber für dich!". Gregor setzte sich hin, nahm sich ein roten Apfel und aß ihn genüsslich. Elsa nahm ein rotes Tuch und verband die zwei Bentos zu einen Bündel.

Sie bemerkte das sie noch 20 Minuten Zeit hatten. Deswegen ging sie zum Kühlschrank und nahm sich kalte Milch und trank sie, als sie fertig war setzte sie sich zu Gregor an den Esstisch da meinte sie auf einmal: "Du Gregor sag mal bist du nun Stammspieler?". "Nein es ist noch nicht entschieden da muss ich noch wohl bis heute warten das meinte zu mindestens Mario!" Während die beiden sich weiter unterhielten bemerkten sie nicht wie die Zeit verging.

Um 7 Uhr klingelte es an der Tür. Gregor stand auf und öffnete die Tür und sah Mario. Mario begrüßte Gregor: "Guten Morgen Gregor du sag mal ist Elsa da? " Gregor nickte und fragte: "Willst du nicht reinkommen?" Mario bedankte sich und betrat mit Gregor das Haus. Mario ging mit Gregor in die Küche und sah Elsa. Gregor sagte mit einer vergnügten Stimme: "Kuck mal wer vor unserer Haustür stand!" Elsa drehte sich um und sah Mario an.

Sie wurde rot genauso wie Mario als er sie ansah. Mario fragte die beiden Geschwister: "Na wollen wir los? Gregor schüttelte seinen Kopf und sagte: "Geht schon mal vor ich habe erst zur zweiten!" Und so gingen Mario und Elsa los. Während sie langsam entlang der Straße liefen meinte Elsa gut gelaunt zu Mario: "Ich habe was für dich!"

Mario kuckte sie gerötet an und fragte sie schüchtern: "Und was ist es?" Elsa erwiderte nichts darauf sondern gab ihm das rote Tuch. Mario wurde rot und sagte mit einem lächeln: "Danke Elsa das wird sicherlich lecker schmecken! Sag mal wollen wir

es zusammen nachher essen?" Elsa wurde rot und nickte.

Zusammen gingen sie weiter die Straße entlang. Mario und Elsa lächelten sich gegenseitig an. Als sie an der Schule ankamen gingen sie zusammen zum Unterricht.

In der Großenpause gingen sie raus und setzten sich unter einen großen Baum. Elsa lehnte sich an den Baum an und Mario setzte sich neben sie hin. Mario holte die Bentos raus und gab die andere Elsa. Mario öffnete das Tuch und was er sah da lief ihm das Wasser im Mund zusammen. In diesen Bento lagen: Würstchen in Formen von Tintenfische, ein Reisball der aussah wie ein halber Fußball und in einer extra ecke lagen getrennt von den Reis geschnittene Apfelstückchen.

Elsa die Mario beobachtete meinte zu ihm: "Du Mario tut mir leid heute ist doch Valentinstag und ich habe nix für dich!" Mario sah sie verwundert an und erwiderte: "Es stimmt nicht Elsa weißt du für mich ist es das größte Geschenk das du mir heute ein Bento gemacht hast darüber freue ich mich sehr!" Elsa wurde sehr rot und meinte zu Mario: "Lass uns unser Mittag essen!" Mario stimmt ihr zu und fing an sein Bento zu essen.

Nach ca 10 Minuten aß Elsa ihr bis zur Hälfte auf und schaute Mario zu wie er aß. Elsa fragte ihn unsicher: "Und wie schmeckt es?" Mario kuckte sie an und meinte: "Lecker das schmeckt echt lecker, das hast du gut gemacht!" Elsa fuhr mit der Hand durch das Gras und schnitt sich mit dem Finger an einem Grashalm. Sie zuckte zusammen. Mario kuckte sie besorgt an und fragte: "Hast du dir wehgetan? Zeig mal her!" Elsa zeigte Mario den Finger.

Mario lächelte sie an und sagte: "Ich versorge schon die Wunde!" Und schon leckte Mario die Wunde ab. Elsa wurde sehr rot dabei. Dann zog Mario ein Tuch aus seiner Hosentasche und band es Elsa um den Finger. Mario fragte dann: "Tut es noch sehr weh?" Elsa schüttelte ihren Kopf. Mario kuckte sie an und fragte mit einer unsicheren Stimme: "Darf ich mich auf dein Schoß legen?" Elsa lächelte ihn an und meinte mit einen sanften lächeln: "Ja"

Mario legte sich vorsichtig auf Elsas Schoß. Ein sanfter Frühlingswind blies in Elsas Gesicht und zusammen genossen die beiden die Pause. Die Schulglocke klingelte und die beiden standen auf. Sie gingen dann in ihre Klassenzimmer zurück. Nach dem Unterricht sagte Mario zu Elsa: "Elsa ich muss zum Training die Stammspieler müssen ausgewählt werden wenn du willst kannst du gehen!" Doch Elsa lächelte ihn an und sagte: "Ich kucke dir zu, natürlich wenn ich dich nicht nerve!"

Mario kuckte sie mit einem Liebevollen lächeln an und sagte: "Natürlich habe ich nichts dagegen im Gegenteil ich freue mich sogar sehr wenn du mir zukuckst!" Mario wurde rot und zog sein Basekap runter. Elsa wurde auch rot und ging mit Mario zum Training. Elsa setzte sich auf den Rasen hin und schaute den Kickers zu.

Elsa dachte sich: "Boar wie gut die Kickers geworden sind!" Die drei Mädchen die immer an Mario wie Kletten an ihn hingen riefen: " MARIO DU SÜßER WIR LIEBEN DICH!" Als das Training zu Ende war gingen die Kickers sich umziehen. Die drei Mädchen gingen zu Elsa und zickten sie an: "Mario gehört uns ist das klar?!" Doch Elsa zuckte mit den Schultern und sagte: "Das ist Marios Entscheidung und hört endlich auf

andauernd so nervig zu sein!"

Die drei Mädchen sahen sie sehr zornig an. Die Anführerin ein Mädchen das ein biezchen kleiner als die anderen zwei war aber kurze schwarze Haare hatte meinte mit einer bösen Stimmer zu Elsa: "Lass die Finger von unseren Mario sinst wird es dir noch Leid tun!" Elsa wusste nicht was sie dazu sagen sollte. In diesen Moment kam Mario, nahm Elsas Hand und zog sie hoch. Mario sagte zu Elsa: "Komm wir gehen nach Hause Elsa!"

Gregor stand schon am Schultor und wartete auf sie. Zusammen gingen sie nach Hause. Als sie vor Elsas Haus ankamen ging Gregor zu Wohnungstür und schloss sie auf und ging rein. Gregor sagte zu Elsa: "Elsa ich lass die Tür offen.!"

Elsa und Mario standen vor der Tür, einen Moment schwiegen sie doch dann sagte Elsa: "Na dann bis Morgen!"

Elsa wollte gerade gehen als Mario sagte: "Warte bitte!" und griff ihre Hand. Elsa kuckte ihn fragend an schließlich sagte Mario: "Das Bento was du mir gemacht hattest war sehr lecker wirklich! Ähm sag mal Elsa könntest du mir morgen vielleicht wieder eins machen?" Elsa wurde rot und antwortete: "Gerne" Die beiden kuckten sich lange in die Augen und verabschiedeten sich.